

2. Internationales LIFE-Lech-Symposium Wildflusslandschaften

Redynamisierung, Schutzwasserbau, Naturschutz

22. - 24. September 2021
Information & Einladung



© Charly Winkler

Flusslandschaften zählen zu den artenreichsten, gefährdetsten und in vielen Regionen zu den am stärksten veränderten Ökosystemen der Erde. Das Tiroler Lechtal mit dem Lech und seinen Zuflüssen ist eines der letzten naturnah erhaltenen alpinen Flusstäler Österreichs und durch seine Größe und Ausformung sicher eines der bedeutendsten für ganz Mitteleuropa. Nicht zuletzt wegen der nationalen und internationalen Bedeutung ist das Tiroler Lechtal auch Gegenstand des 2. Life-Projektes „Dynamic River System Lech“ (www.life-lech.at), in dem erneut eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt wurden, die in vorzeigbarer Weise die Aspekte „Redynamisierung“, „Schutzwasserbau“ und „Natur- und Gewässerschutz“ vereinen.

Ziel des internationalen LIFE-Lech-Wildflusssymposiums ist es nun, Fachleute aus dem EU-Raum und/oder aus anderen LIFE-Projekten an die Ufer des Lech einzuladen, um mit ihnen die aktuellen Erkenntnisse zur Erforschung von Flusslandschaften und zur Umsetzung von Maßnahmen zur Redynamisierung, Schutzwasserbau und Naturschutz zu diskutieren und zukünftige Forschungsrichtungen zu definieren.

TERMIN:

22. – 24. SEPTEMBER 2021

Das Symposium wird sich über 3 Tage erstrecken, mehrere Vortragsreihen mit einer Posterausstellung umfassen sowie eine fachliche Exkursion zum Lech am 24. September bieten.

ORT/UNTERKUNFT:

REUTTE/TIROL/AUSTRIA VERANSTALTUNGSZENTRUM BREITENWANG. Zimmer-Information und Anmeldung über TVB Ferienregion Reutte; Tel. 0043 (0)5672 62336; Fax: 0043 (0)5672 62336-40; E-mail: info@reutte.com; Webpage: www.reutte.com.

ANREISE:

Informationen: www.breitenwang.tirol.gv.at/Veranstaltungszentrum

PROGRAMM:

Zahlreiche Experten haben sich bereit erklärt, am Symposium mit einem stimulierenden Vortrag teilzunehmen: **Frank Vassen** (EU DG ENV), **Heinz Stiefelmeyer** (BMLRT, Hochwasserrisikomanagement), **Helmut Habersack** (BOKU Wien, Institut für Wasserbau, Hydraulik und FG-Forschung), **Klement Tockner** (Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung), **Norbert Müller** (Fachhochschule Erfurt), und viele mehr aus der Schweiz, Italien, Deutschland, und anderen europäischen Ländern.

Mittwoch (22. 9.) 13:30 FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES SYMPOSIUMS

1. Thema: LIFE und Flusslandschaften: Eine Erfolgsgeschichte?! Erfahrungen aus einigen LIFE-Projekten werden zu Beginn der Tagung präsentiert und ausgetauscht. Dieser feierliche Auftakt, bei dem die breite Öffentlichkeit eingeladen ist, geht allmählich in den Begrüßungsabend über, der mit einem Buffet mit Speisen und Getränken aus der Region, spektakulären Bildern über die Wildflusslandschaft Tiroler Lech sowie einer musikalischen Reise der Gruppe „Bluatschink“ (Hören Sie hinein: www.bluatschink.at/) den Lech als Drehscheibe von und für Land, Leute und Kultur zeichnet.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Donnerstag (23. 9.) VM 2. Thema: **FLUSSLANDSCHAFTEN: BEDEUTUNG FÜR GESELLSCHAFT UND FORSCHUNG.** Innovative, auch spektakuläre Projekte an Flusslandschaften aus mehreren Regionen werden vorgestellt, die unter anderem auch neue Perspektiven und die aktuelle Entwicklung im Spiegel der EU-Direktiven (Wasserrahmenrichtlinie, Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) für die Wissenschaft aufzeigen.

3. Thema: **ÖKOLOGIE UND ARTENSCHUTZ: MASSNAHMEN UND MONITORING.** Großprojekte und/oder längerfristig-wirksame Renaturierungsmaßnahmen liefern oft entscheidende Ergebnisse zur Analyse und Deutung wesentlicher Zusammenhänge, erwarteter Auswirkungen und festgestellter Folgen im Bereich der Ökologie. Zahlreiche Projekte beschäftigen sich dabei mit bedrohten oder Indikatorarten, sodass Stand, Fortschritt und Vorschläge auf europäischem Niveau diskutiert werden können.

Donnerstag (23. 9.) NM 4. Thema: **SCHUTZWASSERBAU: FORSCHUNG UND UMSETZUNG.** Traditionellerweise gestalten sich die meisten Projekte im Schutzwasserbau, sodass diesem besondere Initialwirkung zu einer Revitalisierung unserer Flusslandschaften zukommt. Bedeutende Beispiele gibt es in mehreren Regionen Europas.

5. Thema: **INTERESSENSKONFLIKT FLUSSRAUMMANAGEMENT.** Die Umsetzung von Projektmaßnahmen geschieht häufig im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen. Problemfelder, Erfahrungen und Lösungsansätze sollen hier vorgestellt werden.

GESELLSCHAFTSABEND: PREMIERE DER LECH-KURZFILMREIHE UND PODIUMSDISKUSSION: Die Inhalte und Ergebnisse der vorgestellten Themen sollen in einem abschließenden Rahmen mit einer breiten Öffentlichkeit diskutiert werden.

Freitag (24. 9.) **GANZTÄGIGE EXKURSION FLUSSLANDSCHAFT LECH** mit Demonstration von Renaturierungs-, Schutzwasserbau- und Naturschutzmaßnahmen

BEITRAGSANMELDUNG: Wenn Sie einen Beitrag (Vortrag oder Poster) zu einem der vorgeschlagenen Themen gestalten möchten, senden Sie bitte eine englische Kurzfassung unter Angabe von Titel, Autor(en), Adresse(n) und Kurztex (–1500 Zeichen) und ob Poster oder Vortrag an den Organisationsleiter (wild-river2021@uibk.ac.at). Anmeldeschluss für Beiträge (Vortrag oder Poster) ist der 30. Juni 2021. An Vortragsmedien/Geräten sind Beamer für Powerpoint, Overhead, Diaprojektor vorhanden. Die Vortragszeit beträgt 20 min + 5 min Diskussion. Postergröße max. A0.

SPRACHE: Deutsch

SONST NOCH? Ein Abstraktband wird jedem Teilnehmer bei der Tagung zur Verfügung gestellt. Die Beiträge werden bei entsprechender Eignung in einem Tagungsband veröffentlicht.

Die Veranstaltung wird aus LIFE Mitteln der Europäischen Union finanziell unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

KONTAKT: LEOPOLD FÜREDER, LAURA KANDUTH



INSTITUT FÜR ÖKOLOGIE, TECHNIKERSTRASSE 25, A-6020 INNSBRUCK
TEL.: +43 512 507 51784, FAX: +43 512 507 51790, E-MAIL: WILD-RIVER2021@UIBK.AC.AT

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

